

Fuchsturm unternommen. Dort wurden die obligaten Rostbratwürste und das echte Lichtenhainer auf ihre noch immer vorzügliche Güte geprüft. Gegen Abend fand eine Festtafel statt. Ein reicher Damenflor verschönte die Tafel. Vom Unterverband wurde durch seinen Vorsitzenden Kollegen Firl ein Annalenbuch der Innung überreicht, der Ostthüringer Unterverband überreichte als Geburtstagsangebinde einen Becher, der, bald mit edlem Naß gefüllt, die Runde antreten konnte. Viele und herzlich gemeinte Glückwünsche waren eingegangen. Einen besonderen Weiheakt konnte man es nennen, als nach der Festrede des Obermeisters Kollegen Böhme drei Herren zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Es sind dies die Kollegen Hertel, der Mitbegründer, sodann die Kollegen Friedrich und Wild. In bunter Reihenfolge teilten sich in den unterhaltenden Teil das Doppelquartett des Männergesangsvereins sowie Herr Kollege Erdenberger jun. (Gera). Herr Kollege Konsalik konnte durch sein meisterhaftes Geigenspiel bewundert werden. Ein Festball hielt die Besucher noch lange zusammen und gab dem Fest einen allgemein befriedigenden Abschluß. O. Firl (Erfurt).

Wahrheit in der Reklame

Dieser erfolgreiche Grundsatz wird vielfach von unseren Kollegen noch nicht befolgt. Sie glauben durch Uebertreibungen wirkungsvolle Reklame machen zu können, ohne dabei zu bedenken, daß sie dadurch nicht nur sich selbst, sondern auch dem ganzen Fache schaden. In einer Zeitung einer größeren Stadt Westfalens inseriert ein Kollege:

Die gute Uhr
ist stets die beste und billigste, denn nur
sie verbürgt einen gleichmäßigen Gang
und erspart ihrem Besitzer kostspielige
Reparatur.

... Spezialuhren
sind zuverlässig und für jeden Beruf die
beste Uhr.

Junghanswecker von 2,95 Mk. an,
Taschenuhren von 3 Mk. an
mit Garantie
Uhren ...

Das Haus der Qualitätsware.

Was hat sich dieser Kollege gedacht, als er die gute Uhr anpries, sich als „Haus der Qualitätsware“ bezeichnet und dann Junghanswecker für 2,95 Mk. anbietet und Taschenuhren mit 3 Mk. Sicher höchste Qualität! Der Leser lacht ihn aus oder er hält ihn für einen leichtfertigen Schwätzer. Solche unüberlegten Anzeigentexte sollte man doch vermeiden.

Verschiedenes

Einbruchsdiebstahl. Herr Kollege Otto Schladitz in Bitterfeld wurde in der Nacht vom 28. zum 29. Dezember v. J. durch einen Schaufenstereinbruch geschädigt. Einem der Einbrecher konnte ein großer Teil der Ware abgenommen werden, während ein anderer mit einer großen Anzahl namentlich besserer Goldwaren und Schmucksachen entkommen ist. Wir führen die wertvolleren der gestohlenen Gegenstände hier auf, damit die Kollegen bei Angebot dieser Sachen den Verkäufer feststellen und dem Kollegen Schladitz Nachricht geben können. Gestohlen sind unter anderem: 2 Stück 333/Herrenringe, 1 Stück 585/Herrenring, neueste Form mit Patina, 1 Stück 585/Damenschlangerring mit Brillant, 1 Stück ebensolcher, Doppelschlange mit 1 Brillant und 1 Saphir, 1 sogenannter Alliancing mit 3 Brillanten und 2 Smaragden in einer Reihe, 5 Stück 585/ und 3 Stück 333/Kollierketten, moderne Form ohne Anhänger, 1 Glashütter Präzisions-Savonnette-Uhr, 585 etwa 48 g, guillochiert, Nr. 207912, 1 Plaque-Herrenuhr sowie mehrere Herren- und Damenringe, Trauringe, 2 silberne Zigarettenetuis usw.

Andas-Walke. Herr Kollege Georg Nickisch ist am 30. Dezember v. J. im Alter von 58 Jahren verstorben.

Bödefeld. Herr Kollege J. Schröder ist verstorben.

Hamburg. Am 27. Dezember ist plötzlich am Herzschlag der im 58. Lebensjahr stehende Vertreter Herr Ignaz Burghardt der Firma Richter & Glück, G. m. b. H., verstorben.

Solingen. Herr Kollege Heinrich Hölscher ist am 31. Dezember 1926 im Alter von 52 Jahren verstorben.

Stendal. Herr Kollege Fritz Schüler, Breitestraße 58, feierte am 27. Dezember v. J. seine silberne Hochzeit.

Sulzfeld. Herr Kollege Schuldt ist im Alter von 89 Jahren gestorben.

Gerdauen. Herr Kollege Kurt Liedtke, Vorstandsmitglied der Uhrmacher-Zwangsinnung Bartenstein, ist am 23. Dezember v. J. im 48. Lebensjahre verstorben.

Königsberg. Herr Kollege Johannes Pusch, Hufenallee 70-72, ist am 27. Dezember v. J. verstorben.

Olpe i. Westf. Am 9. Januar kann Herr Kollege Anno Schulte mit seiner Frau Maria, geb. Ruegenberg, das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern. Herr Kollege Schulte steht im 80., seine Frau im 75. Lebensjahre. Beide sind noch sehr gesund und rüstig. Der alte Kollege ist noch täglich am Werkisch tätig und führt vorzugsweise die allerkleinsten Arbeiten mit vorbildlicher Exaktheit aus. Er nennt die Arbeit am Werkisch seine liebste Erholung. Sein 1873 gegründetes Uhren- und Goldwarengeschäft wird von dem Sohne, Herrn Hugo Schulte, seit dessen Rückkehr aus dem Kriege geführt. Herr Schulte sen. war langjähriger Obermeister der Uhrmacher-Innung des Kreises Olpe und wurde anlässlich seines 50jährigen Geschäftsjubiläums im August 1923 zum Ehrenobermeister der Innung gewählt, während sein Sohn Nachfolger als Obermeister wurde.

Stade. Herr Kollege Fritz Schröder ist im Alter von 83½ Jahren am 29. Dezember v. J. verstorben.

Firmen-Nachrichten

Ludwig Wermuth, Magdeburg. Die Firma verlegt ihre Geschäftsräume Ende Januar nach Otto-von-Guericke-Straße 83

Leon Fenichl, G. m. b. H., Berlin. Die Firma wurde in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Uhren, Uhrmacher- und Goldschmiedebedarfsartikeln, Werkzeugen, Goldwaren aller Art und ähnlichen Artikeln sowie die Beteiligung an gleichen und ähnlichen Unternehmungen. Stammkapital: 22000 Mk. Geschäftsführer: Kaufmann Leon Fenichl (Berlin). Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Juli 1926 abgeschlossen.

Besteckfabrik Baer & Stein, G. m. b. H., Berlin. Oswald Beyer ist nicht mehr Geschäftsführer. Kaufmann Direktor Samson Buttenwieser (Berlin) ist zum Geschäftsführer bestellt.

Wilh. Binder, G. m. b. H., Schwäbisch-Gmünd. Die Prokura des Kaufmanns Hugo Haug ist erloschen.

Heute nachmittag 4 Uhr entschlief nach kurzer, geduldig ertragener Krankheit, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im Alter von 52 Jahren mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender, bester Vater, mein guter Sohn und Schwiegersohn, unser einziger, lieber Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Hölscher.

In tiefer Trauer:

Frau Elly Hölscher, geb. Humberg.
Franz, Heinz und Ludwig Hölscher.
Franz Hölscher sen.

Solingen, Bocholt, Oedingen, 31. Dezbr. 1926.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionskurs des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 3. bis 9. Januar 1927 75 Mk., für 835 79 Mk., für 925 86 Mk. per Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
29 12. 26	2,795	2,812	73,50	71,80-76,30	13,75	14,20
30 12. 26	2,795	2,812	73,50	71,80-76,30	13,75	14,20
31 12. 26	2,795	2,812	74,00	75,40-76,50	13,75	14,20
1. 1. 27	—	—	—	—	—	—
3 1. 27	2,795	2,812	74,00	75,30-76,80	13,75	14,20
4. 1. 27	2,795	2,812	73,30	75,10-76,80	13,75	14,20

Die nächste Nummer erscheint am 14. Januar
Schlusstag für Text . . . am 8. Januar früh 8 Uhr
für Anzeigen am 10. Januar früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 12. Januar abends